



## Pressemitteilung

Nr. 121 vom 3. Juni 2020

Seite 1 von 3

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Weniger verkaufte Autos, weniger Kfz-Neuzulassungen, weniger Unfälle auf Berlins Straßen

Der Umsatz im **Berliner Kraftfahrzeughandel einschließlich Kraftfahrzeuginstandhaltung** sank im März 2020 gegenüber dem Vorjahresmonat um nominal 11,5 Prozent, wie erste vorläufige Ergebnisse belegen. Für den realen Umsatz, d.h. preisbereinigt, bedeutet das einen Rückgang um 12,4 Prozent, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit.

Im Handel mit Kraftwagen ging der Umsatz nominal um 17,2 Prozent und real um 18,6 Prozent zurück. Nur im Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör lag der erzielte Umsatz im März nominal um 6,0 Prozent und real um 5,9 Prozent über dem Vorjahresniveau. Trotz des krisenbedingten Umsatzeinbruches im Kraftfahrzeughandel sank die Beschäftigtenzahl um nur 0,3 Prozent. Während die Zahl der Vollzeitbeschäftigten den Vorjahreswert um 0,6 Prozent unterschritt, stieg die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 0,5 Prozent.

#### Umsatz und Beschäftigte des Kraftfahrzeuggewerbes im Land Berlin im 1. Quartal 2020

– vorläufige Ergebnisse –

Wirtschaftszweig	März 2020			Januar - März 2020			Umsatz-an-teil
	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	
	nominal	real		nominal	real		
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres						
in %							
<b>Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>-11,5</b>	<b>-12,4</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,9</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,4</b>	<b>100</b>
darunter							
Handel mit Kraftwagen	-17,2	-18,6	-2,1	-2,5	-4,2	-1,8	64,8
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	-3,5	-5,1	0,6	1,0	-0,8	1,5	8,5
Handel mit Kraftwagenteilen u. -zubehör	6,0	5,9	2,8	13,8	13,5	4,7	25,6

Laut Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes sank die Anzahl der **Neuzulassungen** von Kraftfahrzeugen insgesamt im April 2020 gegenüber dem Vorjahresmonat um 57,2 Prozent.

Diese Entwicklung wurde maßgeblich durch den Rückgang der Neuzulassungen von Pkw um 61,4 Prozent sowie von Lastkraftwagen um 62,7 Prozent beeinflusst. Insbesondere die Neuzulassungen von PKW mit Benzin- oder Dieselmotor (-68,5 Prozent bzw. -62,2 Prozent) ließen deutlich nach. Rückgänge in den Neuzulassungen von Pkw mit Elektro- bzw. Hybridmotor (-7,4 Prozent bzw. -16,9 Prozent) fielen dagegen etwas geringer aus.



Nr. 121 vom 3. Juni 2020  
Seite 2 von 3

Der Anteil neu zugelassener Pkw mit alternativen Antrieben an den insgesamt neu zugelassenen Pkw lag im April 2020 bei 22,7 Prozent.

**Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern im Land Berlin im April 2020**

Fahrzeugart und Kraftstoffart	April			Januar bis April		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>4 162</b>	<b>9 713</b>	<b>-57,2</b>	...	<b>37 338</b>	...
darunter						
Krafträder	589	624	-5,6	1 786	1 812	-1,4
Kraftomnibusse	12	33	-63,6	...	86	...
Lastkraftwagen	556	1 490	-62,7	...	5 320	...
Zugmaschinen	66	75	-12,0	...	729	...
Personenkraftwagen	2 884	7 472	-61,4	19 678	29 222	-32,7
davon						
Benzin	1 489	4 720	-68,5	10 642	18 909	-43,7
Diesel	740	1 960	-62,2	5 104	7 208	-29,2
Flüssiggas (LPG)	1	20	-95,0	1	76	-98,7
Erdgas (CNG)	6	11	-45,5	66	33	100,0
Elektro	150	162	-7,4	891	757	17,7
Hybrid	497	598	-16,9	2 969	2 234	32,9
Sonstige	1	1	-	5	5	-
Anhänger	253	403	-37,2	...	1 329	...

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens im Straßenverkehr gingen auch die **Straßenverkehrsunfälle** in Berlin außergewöhnlich stark zurück. Bei insgesamt 9 400 Unfällen (-23,9 Prozent) verunglückten 850 Personen. Das waren 29,2 Prozent weniger als im März 2019. 134 Personen wurden schwer (-25,6 Prozent) und 714 leicht verletzt (-29,9 Prozent). Wie im Vorjahresmonat wurden 2 tödlich verunglückte Personen registriert.

Für das erste Quartal 2020 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 31 551 Straßenverkehrsunfälle, 8,9 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 2 573 Unfällen mit Personenschaden (-10,1 Prozent) verunglückten von Januar bis März 2020 insgesamt 3 079 Personen auf Berlins Straßen. Das sind 10,1 Prozent weniger als in den ersten drei Monaten des Vorjahres.



Nr. 121 vom 3. Juni 2020  
Seite 3 von 3

**Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Berlin im 1.Quartal 2020**  
– vorläufige Ergebnisse –

Unfälle und deren Folgen	März			Januar bis März		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>9 400</b>	<b>12 355</b>	<b>-23,9</b>	<b>31 551</b>	<b>34 621</b>	<b>-8,9</b>
Unfälle mit Personenschaden	741	1 017	-27,1	2 573	2 863	-10,1
Unfälle mit nur Sachschaden	8 659	11 338	-23,6	28 978	31 758	-8,8
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne unter dem Einfluss berauschender Mittel	79	87	-9,2	274	290	-5,5
Übrige Sachschadensunfälle	8 525	11 181	-23,8	28 543	31 283	-8,8
Verunglückte insgesamt	850	1 201	-29,2	3 079	3 424	-10,1
davon						
Getötete	2	2	-	18	7	x
Verletzte	848	1 199	-29,3	3 061	3 417	-10,4

Weitere Informationen zu den Statistiken Handel und Verkehr finden Sie unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de).

Über das Datenangebot der Bereiche **Verkehr und Handel** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Telefon: 0331 8173-1230, Fax: 030 9028-4040

E-Mail: [verkehr@statistik-bbb.de](mailto:verkehr@statistik-bbb.de)

Telefon: 030 9021-3588, -3585, Fax: 030 9028-4016

E-Mail: [handel@statistik-bbb.de](mailto:handel@statistik-bbb.de)